jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/7/1 5Ob101/75, 6Ob768/77, 3Ob559/77, 7Ob556/78, 7Ob692/80, 6Ob550/81, 5Ob753/81, 7Ob568/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.07.1975

Norm

ABGB §983

Rechtssatz

Beim Darlehen werden vertretbare Sachen in das Eigentum des Empfängers mit der Abrede übertragen, dass die gleiche Menge gleicher Art und Güte zurückzugeben ist. Zu den essentiellen Erfordernissen des Darlehens gehört sohin das Versprechen der Rückzahlung.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 101/75
  Entscheidungstext OGH 01.07.1975 5 Ob 101/75
- 6 Ob 768/77
  Entscheidungstext OGH 17.11.1977 6 Ob 768/77
  nur: Zu den essentiellen Erfordernissen des Darlehens gehört sohin das Versprechen der Rückzahlung. (T1)
- 3 Ob 559/77
  Entscheidungstext OGH 22.11.1977 3 Ob 559/77
  nur: Beim Darlehen werden vertretbare Sachen in das Eigentum des Empfängers mit der Abrede übertragen, dass die gleiche Menge gleicher Art und Güte zurückzugeben ist. (T2)
- 7 Ob 556/78
  Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 556/78
  nur T1; Veröff: SZ 51/92 (hiezu Zemen JBl 1986,205)
- 7 Ob 692/80
  Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 692/80
  nur T1
- 6 Ob 550/81
  Entscheidungstext OGH 04.03.1981 6 Ob 550/81
  Auch; Beisatz: Wenn kein bestimmter Rückzahlungstermin vereinbart, kann sich die Fälligkeit auch nach dem zweiten oder dritten Fall des § 904 ABGB bestimmen. (T3)
- 5 Ob 753/81

Entscheidungstext OGH 12.01.1982 5 Ob 753/81
Vgl auch; nur T1; Beisatz: In der Feststellung, dass ein Darlehen zugezählt wurde, liegt auch die Feststellung der Vereinbarung der Rückzahlungsverpflichtung. (T4)

- 7 Ob 568/88
  Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 568/88
  Veröff: RdW 1988,350 = WBl 1988,369
- 8 Ob 553/89
  Entscheidungstext OGH 29.06.1989 8 Ob 553/89
  Auch; Veröff: WBl 1989,351
- 2 Ob 2163/96v
  Entscheidungstext OGH 26.06.1997 2 Ob 2163/96v
  Auch; nur T1
- 9 Ob 395/97x
  Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 Ob 395/97x
  Auch; Beisatz: Ohne Verlangen auf Rückgabe entsteht kein Darlehen, weil bei Leistung von Geldbeträgen an oder für Familienangehörige eine schlüssig begründete Rückzahlungsverpflichtung zu verneinen ist. (T5)
- 6 Ob 129/98h
  Entscheidungstext OGH 27.05.1998 6 Ob 129/98h
  Beis wie T3
- 8 Ob 100/00i
  Entscheidungstext OGH 09.11.2000 8 Ob 100/00i
  nur T1; Beisatz: Im Familienkreis ist eine schlüssig begründete Rückzahlungsverpflichtung ohne Hinzutreten weiterer Umstände grundsätzlich zu verneinen. (T6)
- 10 Ob 93/02b
  Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 Ob 93/02b
  Auch; Beisatz: Für das Darlehen ist die Verpflichtung zur Rückzahlung wesentlich. (T7)
  Beisatz: Stützt die klagende Partei ihre Forderung auf einen ganz konkreten Vertragstyp (hier: Darlehen), muss sie demnach dieses für die Annahme eines Darlehensvertrages wesentliche Versprechen der Rückzahlung beweisen. Misslingt der Nachweis dieser den Anspruch begründenden rechtserzeugenden Tatsache, ist das Klagebegehren abzuweisen. (T8)
- 10 Ob 51/04d
  Entscheidungstext OGH 14.09.2004 10 Ob 51/04d
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T6
- 7 Ob 274/04a
  Entscheidungstext OGH 15.12.2004 7 Ob 274/04a
  nur T1
- 7 Ob 89/05x
  Entscheidungstext OGH 11.05.2005 7 Ob 89/05x
  nur T1; Beis wie T4
- 7 Ob 91/13b
  Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 91/13b
  nur T1
- 5 Ob 237/13h
  Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 237/13h
  Auch
- 10 Ob 34/15w
  Entscheidungstext OGH 19.05.2015 10 Ob 34/15w
  Auch;nur T1; Beis wie T4; Beis ähnlich T5; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0019325

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at